

ZAS MAGAZIN

Streber ins Kanzleramt



Haushaltsverteilung
EXKLUSIV IN
FR-WEST
Freiburg-West, Mooswald sowie
Stühlinger, zusätzlich zu den
Auslagestellen in Freiburg

Es ist angerichtet. Die Ampel ist gescheitert. Am 23. Februar 2025 wählen die Deutschen ihre neue Regierung. Der Wahlkampf hat bereits begonnen. Ist ja wenigstens mal spannend

Nimm es dir!

Trump wurde gewählt, weil er den Egoismus repräsentiert

Gut gespielt

Elon Musk hat mit Trumps Wahl gepokert und hoch gewonnen

Wut und Tränen

Der Rauschmiss von Lindner war Stoff für ein Drama

Zahntechnik Woerner GmbH

Hanferstraße 1 - 79108 Freiburg

Die Spezialisten für komplexen
Zahnersatz
www.zahntechnik-woerner.de

Umfangreiche Erfahrung bei **dental- und implantatgetragenen, festsitzenden und herausnehmbaren** im **Einstückgussverfahren** hergestellten Versorgung. Keine Fügungen/Lötungen, **metall- & metallfrei, analog & digital.**

Analoge und digitale Abformungen werden verarbeitet.

Wir verfügen über langjährige Erfahrung durch die Zusammenarbeit mit Zahnärzten (-innen) und mehreren Zahnkliniken.

Wir beraten Sie gerne – Melden Sie sich per E-Mail. Wir freuen uns auf Sie!

Für Anfragen von Zahnärzten (-innen) E-Mail: zahnarzt@zahntechnik-woerner.de

Anfragen von Patienten bezüglich zahntechnischer Angelegenheiten und Beratungen sind ebenso willkommen.

E-Mail: patienten@zahntechnik-woerner.de

Kollegen & Kolleginnen gesucht!

Ebenso freuen wir uns jederzeit über Bewerbungen neuer Kollegen (-innen) für die Zahntechnik / Quereinsteiger (-innen) mit zahntechnischer/zahnmedizinischer Berufserfahrung. Ebenso für die Abrechnungsabteilung sowie den Versand.

Tel: 0761 15270-11 E-Mail: bewerbung@zahntechnik-woerner.de



Trainingsplanung & Betreuung

Herz-Kreislauf-Training

Krafttraining

Rücken- & Beweglichkeitszirkel

Körperanalyse & Erfolgskontrolle

Vollautomatisches Zirkeltraining

Kurse: Yoga, Pilates, Latin Dance & mehr!

Sauna & Wellness

Deine Sport- & Freizeitclubs in Freiburg und Hugstetten
www.sportpark-fitness.de

Hallo zusammen,

Die Grünen haben auf ihrem Parteitag also Robert Habeck zum „Kandidaten für die Menschen in Deutschland“ gekürt. Da sind wir schon mal froh, dass er nicht der Kandidat für die Tiere in Deutschland ist, denn das wäre ein schwerer handwerklicher Fehler, weil die Tiere ja nicht wählen dürfen. Nun gut, es soll also menschen, und wer wäre dafür besser geeignet als Robert Habeck? Da sie ihn nicht „Kanzlerkandidat“ nennen, will er womöglich gar nicht ins Kanzleramt. Aber oh je - will er etwa zu den Menschen nach Hause kommen? Was Sie in Händen halten, ist das ZASMAGAZIN, das auch im Jahr 2024 jeden Monat erscheint. Es ist an etlichen Auslagestellen in Freiburg zu erhalten und wird zusätzlich immer reihum in die Haushalte einzelner Stadtteile zugestellt. Die heutige Ausgabe geht in die Briefkästen von Freiburg-West, Mooswald sowie Stühlinger. Mit Umschlag in geklammerter Form wird das ZASMAGAZIN sicherlich auch bei Ihnen länger einen Platz auf dem Lesetisch finden. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen auf redaktion@zas-freiburg.de oder unter m.zaeh@zas-freiburg.de. [Michael Zäh](#)



Aquarell: Dörte Gerasch

Inhalt

Wütende Männer und verdrückte Tränen..... Seite 4

Das Aus der Ampel-Koalition hatte reichlich Dramatik zu bieten. Kanzler Olaf Scholz hielt beim Rausschmiss von Finanzminister Christian Lindner eine Wutrede, Vizekanzler Robert Habeck nannte die Trennung „unnötig und fast tragisch“, und Christian Lindner selbst meinte, er haben sich „in Anderen getäuscht. Allerdings hatte seine FDP den Bruch schon Ende September geplant. Eine Chronologie mit Bumms.

Es ist angerichtet Seite 7

Endlich ist die Ampel-Regierung weg. Am 23. Februar 2025 wird die vorgezogene Bundestagswahl stattfinden. Dafür bringen sich folgende Streber ins Kanzleramt in Stellung: Friedrich Merz, der plötzlich die Schuldenbremse lösen will, Olaf Scholz, der sich als erfahrener und besonnener Kanzler verkaufen will, Robert Habeck, der vor der Kür ein Liedchen summt und auch Alice Weidel, die sich an der Seite der CDU in der Regierung sieht. Als Überrasungskandidat lauert noch der SPD-Auswechselspieler Boris Pistorius.

Amerika hat sich offenbart Seite 8

Donald Trump wurde mit klarer Mehrheit zum Präsidenten der USA gewählt. Und dies nicht trotz seines Hasses, seiner, Lügen, seiner Beschimpfungen und seinem Egoismus. Sondern genau deswegen.

Noch mehr Macht für Musk..... Seite 10

Elon Musk hat gespielt und gewonnen: 119 Millionen Dollar hat er für den Wahlkampf von Donald Trump gespendet. Am Tag nach dem Wahlsieg Trumps war Musk nach einem Kurssprung von Tesla rund 40 Milliarden reicher.

Impressum:

Herausgeber:

Michael Zäh und Christopher Kunz

Verlag:

Zeitung am Samstag Verlags GmbH,
Benzstraße 22, 79232 March,
07665/93458-0, info@zas-freiburg.de

Geschäftsführer:

Christopher Kunz, Rüdiger van der Vliet

Chefredakteur:

Michael Zäh (visdp), 0170/739 17 87,
m.zaeh@zas-freiburg.de

Redaktion:

redaktion@zas-freiburg.de
Barbara Breitsprecher,
b.breitsprecher@zas-freiburg.de

Fotoredaktion, Grafik, Layout & Herstellung:

Adrian Kempf,
www.dtpwork.de, Tel. 07661 / 3483

Anzeigen und Verkauf:

Michael Metzger (Verkaufsleitung),
Tel. 07665 / 93 458 21,
anzeigen@zas-freiburg.de

Druck:

Freiburger Druck GmbH & Co. KG
Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg
Telefon 0761 / 496 12 03
www.freiburger-druck.de



Platzverweis für Finanzminister Lindner, den aber nicht alle gut fanden, wie etwa der bestürzte Robert Habeck. Allerdings scheint die FDP-Führung das Ampel-Aus längst zuvor geplant zu haben

Von wütenden Menschen

In den letzten Stunden der Ampel-Koalition ging es heiß her. Die Frage ist allerdings, wer dabei

Was ist eigentlich der Unterschied zwischen einem „Wumms“ und einem „Bumms“? Ganz einfach: Der „Wumms“ ist ein Lieblingsbegriff von Olaf Scholz (gerne auch als Doppelwumms verwendet), das er aber scholzomatisch vorträgt. Soll heißen: Der „Wumms“ wird nicht mit vollem Gefühls-Wumms vorgetragen und keiner weiß dann hinterher, worin er eigentlich bestehen soll. Der „Bumms“ hingegen ist das, was Scholz klar, direkt und wütend so formulierte: „Ich habe den Bundespräsidenten soeben um die Entlassung des Bundesministers der Finanzen gebeten“, sagte er. Der Finanzminister habe „keinerlei Bereitschaft“ gezeigt, sein Angebot zur Wirtschafts- und Haushaltspolitik anzunehmen, ein solches Verhalten wolle er dem Land nicht länger zumuten. Und: „Wer sich in einer solchen Lage einer Lösung, einem Kompromissangebot verweigert, der handelt verantwortungslos. Als Bundeskanzler kann ich das nicht dulden.“ Und, auch das noch: „Zu oft hat Bundesminister Lindner Gesetze sachfremd blockiert. Zu oft hat er klein-kariert parteipolitisch taktiert. Zu oft hat er mein Vertrauen gebrochen.“ Ja Mensch, da zeigt einer mal seine Gefühle! Ist ja schon fast wie in den USA.

Und Olaf Scholz wird damit nicht der einzige bleiben, der seinen Gefühlen am Abend des Ampel-Aus freien Lauf lässt. Auch der als Finanzminister geschasste Christian Lindner

sprach davon, der er „angefasst“ sei und dass er sich wohl „in Anderen getäuscht“ habe. Und da war dann schließlich auch Robert Habeck in den „Tagesthemen“ des gleichen Abends mit einem geradezu anrührenden Statement am Start. „Dieser Tag ist ein besonderer Tag, der mit der Wahl von Donald Trump zum amerikanischen Präsidenten begann“, setzt Habeck mit brüchiger Stimme an. „Und jetzt endet er mit dem Bruch der Ampelregierung hier im Kanzleramt.“ Es fühle sich „falsch und geradezu tragisch an“, sagt Habeck, „an einem Tag wie diesem, an dem Deutschland doch Geschlossenheit bräuchte“. Man konnte meinen, dass Robert Habeck sich nur schwer eine Träne verdrücken konnte, vor laufenden Kameras.

Wie liefen die letzten Stunden der Ampel ab?

Der überlieferte Satz lautete: „Olaf, würdest du mich dann rauswerfen?“ So soll Lindner gefragt haben. Man erzählt sich, wie skurril die letzten Minuten dieser Regierung gewesen seien. Scholz habe zu Beginn des Koalitionsgipfels auf höhere Schulden gedungen, die Grünen hätten das ebenfalls befürwortet. Dann sei Lindner an der Reihe gewesen. Er habe Scholz den Vorschlag unterbreitet, dass die Regierung zurücktreten und Neuwahlen einleiten könne, was Scholz abgelehnt habe. Was das denn jetzt heiße, wollte Lindner dann von ihm wissen. Ob er vorhabe,

ihn zu entlassen, wenn er den zusätzlichen Schulden nicht zustimme?

Es ging also um eine Machtprobe. Vordergründig sollte zwar der Haushalt 2025 endlich auf die Reihe gebracht werden, was nach Einschätzung von Experten durchaus möglich gewesen wäre. Aber es ging wohl vonseiten des Kanzler auch um mehr: Olaf Scholz, so hört man, habe seinen Plan bereits früher geschmiedet. Auch weil insbesondere SPD-Fraktionschef Rolf Mützenich von ihm Führung einfordert. Was in der SPD bedeutet: Lindner auf Linie bringen. Am Mittwochnachmittag (dem Tag des Ampel-Aus) verlangt dann Scholz von Lindner in der letzten Dreierunde ultimativ, einem Notlagenbeschluss und damit dem Aussetzen der Schuldenbremse zuzustimmen. Auch Lindner wird das später so schildern. 15 Milliarden Euro zusätzlichen Spielraum wollte Scholz so im Haushalt gewinnen, um die Netzentgelte zu senken, Unternehmen mit einer Investitionsprämie zu helfen und die Ukraine stärker zu unterstützen. Doch Lindner und die Liberalen hielten den Vorschlag von Scholz zur Schuldenbremse für „offenkundig verfassungswidrig“. Und so kam es zum wütenden Bumms des Olaf Scholz.

Woher kamen so viel Emotionen?

Obwohl Scholz und Lindner in vielen Dingen quasi das Gegenteil voneinander sind,



Fotomontage: Adrian Kempf

und verdrückten Tränen

längst einem kühlen Kalkül gefolgt ist. War das Olaf Scholz oder Christian Lindner? Von Michael Zäh

schien es lange so, dass der Kanzler oft mehr auf der Seite des FDP-Finanzministers war als etwa auf der von Wirtschaftsminister Robert Habeck (was eigentlich naheliegender gewesen wäre). Man kann sogar sagen, dass sie nie schlecht voneinander gesprochen haben. Aber dann hat Christian Lindner seinen Koalitionspartnern ja eine Scheidungspapier von 18 Seiten vorgelegt, in dem er frech und frei alle jene Forderungen für eine „Wirtschaftswende“ stellte, die von SPD und Grünen nicht erfüllt werden können. Und die nach über drei Jahren in der Mitverantwortung auch gegen den mal geschlossenen Koalitionsvertrag verstoßen. Also jetzt mal die Perspektive vom Tag nach der Ampel: Da ist Christian Lindner nicht mehr Minister und seine FDP womöglich nach Neuwahlen gar nicht mehr im Bundestag vertreten. Wenn Christian Lindner also erst dann, am Tag danach, irgendein Papier verfasst hätte, das wusste er genau, würde er es damit dann nicht mehr in die „Tagesschau“ oder den „Bericht aus Berlin“ schaffen. Also hat er sich gedacht: Solange ich noch Finanzminister bin, mache ich noch mal richtig Tamtam, weil später geht ja nix mehr. Und es kann sogar sein, dass er dabei geglaubt hat, eben durch das Gedöns den drohenden Untergang seiner FDP noch verhindern zu können. Lindners Papier wurde ja auch prompt von CDU-Chef Friedrich Merz gelobt (dem po-

tenziellen künftigen Kanzler, der ja dann auch Koalitionspartner braucht). Es war allerdings aus Sicht von Lindner ein arg vergiftetes Lob. Das Papier enthalte Vorschläge, die zum Teil wörtlich aus Anträgen übernommen seien, die die Unionsfraktion in den vergangenen zwei Jahren in den Bundestag eingebracht hätte, schrieb der CDU-Chef in seinem Newsletter „MerzMail.“ Wenn es Lindner also darauf abgesehen haben sollte, sich noch rechtzeitig in der Öffentlichkeit als FDP-Schlaumeier zu inszenieren (bevor er womöglich in der medialen Beachtung stark zurückfällt), dann sagte ihm Friedrich Merz, dass er all diese wirtschaftspolitischen Geistesblitze ja doch nur abgeschrieben habe. Auf die Koalition dieser beiden Ego-Shooter Merz und Lindner (falls es die FDP bei der nächsten Bundestagswahl noch über die Fünfprozent-Hürde schafft) darf man also jetzt schon gespannt sein.

Hat Lindner seinen Rauswurf provoziert?

Nun ja, inzwischen wurde bekannt, dass die gesamte FDP-Führung bereits Ende September beschlossen hat, die Ampel zu „sprengen.“ FDP-Chef Christian Lindner hat also aufgeschrieben, was er von Kanzler Olaf Scholz (SPD) und Vizekanzler Robert Habeck (Grüne) fordert: neue Wirtschaftsreformen. Für SPD und Grüne war das eine Provokation. Einige Vorschläge wie die

Abschaffung des „Soli“ für Spitzenverdiener, oder höhere Einbußen für Bürger, die früher in Rente gehen, sind grundsätzlich mit der SPD nicht zu machen. Das bei der Rente gesparte Geld wollte Lindner Unternehmen und Topverdienern über Steuersenkungen geben – ging gar nicht mit SPD und Grünen. Auch Kürzungen beim Bürgergeld waren mit der Kanzler-Partei kaum zu machen – vor allem an die Wohnkosten wollte Lindner durch eine Umstellung auf Pauschale ran. Das war überzogen und in der Realität auch unsozial. Zudem wollte er – mit Grüßen Richtung Grüne – in der Klimapolitik deutliche Veränderungen und auch hier weniger staatliche Vorgaben. Kurz und gut: Lindners Papier war quasi ein Gegenentwurf zum Koalitionsvertrag, den er allerdings ja selbst mit unterschrieben hatte.

Wenn Lindner nun nach seinem Rauswurf von einer „Entlassungsinszenierung“ spricht, dann ist das nicht glaubwürdig. Es ist viel wahrscheinlicher, dass er die wütende Reaktion von Olaf Scholz genau so geplant hatte. Es ist wohl so, dass an der FDP-Parteispitze spätestens Mitte Oktober keinerlei Debatte mehr über das Ob eines Ausstiegs erwünscht war. Es wurden akribische Pläne über das Wie gemacht. Heißt natürlich auch, dass Christian Lindner nicht nur seine Ampel-Partner, sondern auch die Öffentlichkeit an der Nase herum geführt hat.



DOROW CLINIC

ZAHNZENTRUM FREIBURG

Besuche uns direkt in
Freiburg Merzhauser Str.



SCAN MICH



DEIN ZAHNARZT
FÜR DIE GANZE FAMILIE

MIT 100% WOHLFÜHLGARANTIE

Lerne uns kennen! ☎ 0761 - 2 21 21

📍 dorow-clinic.de/zahnarzt-freiburg



Fotomontage: Adrian Kempf

Es ist angerichtet

Am 23. Februar 2025 dürfen in Deutschland die Wähler ran, um per Stimmzettel bei der Bundestagswahl die Richtung vorzugeben. Alle Kandidaten sollen sich bitte schön raus putzen.

Von Michael Zäh

Jetzt ist es mal gut. Am 23. Februar 2025 dürfen in Deutschland die Wähler ran, um per Stimmzettel bei der Bundestagswahl die Richtung vorzugeben. Ab sofort ätzt nicht mehr der Streit in einer „Ampel-Koalition“ genannten Regierung, sondern herrscht Wahlkampf. Das ist wenigstens spannend, teilweise auch amüsant. Es hat einen Sinn, weil es darum geht, sich für die Wähler in Position zu bringen (während so mancher Ampel-Streit keinen Sinn hatte, da die Leute darüber nur ratlos oder wütend sein konnten). Jetzt können wir uns alle zurücklehnen und das Schauspiel genüsslich verfolgen, um dann als Souverän zu entscheiden. Ja, wir bitten darum, dass alle Beteiligten sich prächtig heraus putzen. Da ist der hippelige Merz, der es prompt fertig gebracht hat, sich eine Reform der Schuldenbremse jetzt doch vorstellen zu können, was er zuvor stets vehement abgelehnt hat. Da ist der summende Habeck, der sich dann verbieten lassen musste, „Zeit, dass sich etwas dreht“ weiter vom Küchentisch aus ins Netz zu schicken. Und da ist natürlich der unkaputtbare Olaf Scholz, der sogar im Fernsehen (bei Caren Miosga) prahlt, dass er sich für „cooler“ hält als Friedrich Merz. Außer Konkurrenz (zu seinem Leidwesen) spielt dann auch der Markus Söder mit, der obercool im Bundestag sprach: „Ich kenne keinen, der uncooler in Deutschland ist als Sie, lieber Herr Scholz.“

Spieglein, Spieglein an der Wand: Es ist Wahlkampf. Dabei ist die Rolle rückwärts von Friedrich Merz bezüglich der Schuldenbremse wirklich ein Schankerl. Merz sagte, dass die Schuldenbremse letztlich nicht mehr sei als ein

finanzpolitisches Instrument. Und weiter: Nur einige wenige Vorschriften des Grundgesetzes seien unveränderbar, „über alles andere kann man selbstverständlich reden“. Ist natürlich Hammer. Denn nicht nur, dass Merz und die Union dies bisher stets und strikt abgelehnt hatten, sondern es ist ja auch so, dass darüber die Ampel-Koalition zerbrach (siehe Seite 4). Heißt also, dass Merz mit seiner Kehrtwende schon mal vorsorgen will, dass ihm als möglichen Kanzler nicht dieselbe finanzielle Zwangsjacke droht, die Scholz in die Enge trieb. Aber was heißt es für eine mögliche Koalition mit der FDP (falls diese es überhaupt in den Bundestag schafft)? Will Merz gegebenenfalls mit einem Juniorpartner FDP regieren, die sich bezüglich der Schuldenbremse genauso aufführt wie bereits unter Scholz?

Umgekehrt gesagt: Merz spricht mit seiner Kehrtwende nicht gerade eine Wahlempfehlung für Christian Lindner und die FDP aus (auch wenn er zu dessen Hochzeit auf Sylt als Pilot mit dem eigenen Flugzeug angeschwebt kam). Und Lindner hat derweil das Ziel von 10 Prozent der Wählerstimmen ausgegeben, worauf Merz gesagt hat: „Na dann, gute Reise!“

Auch bei den Grünen herrscht ein gewisser Optimismus, der gleichzeitig Rätsel aufgibt. Denn die summende Selbstinszenierung von Robert Habeck als Kanzlerkandidat hatte halt mal wieder einen Schönheitsfehler. Weil Herbert Grönemeyer nicht damit einverstanden war, dass Robert Habeck einen Song von ihm summt, haben die Grünen das Video von allen Plattformen entfernt, mit dem Habeck seine

Kanzlerkandidatur angedeutet hatte. Nun ja, soweit, so gut. Etwas verwirrender war dann, dass die Grünen zwar mit einem Kanzlerkandidaten Habeck, aber gleichzeitig auch mit einer „Doppelspitze“ Habeck/Baerbock in den Wahlkampf gehen wollen. Sie erklären das so, dass dies ein Zeichen der Einigkeit sei. Robert Habeck gab dann auf dem Parteitag der Grünen den Nachdenklichen: Autokratische Regime organisierten überall auf der Welt Angriffe auf Demokratien. „Sie destabilisieren die Institution, sie nutzen die Medien, und alles schwimmt auf einmal. Und keiner weiß mehr, was richtig und falsch ist, was wahr und was Lüge ist“, mahnte Habeck. Deutschland, die Freiheit, die Demokratie stünden unter Druck wie selten zuvor. „Es ist nicht sicher, dass das Unwahrscheinliche nicht auch in Europa und Deutschland passiert“, so Habeck.

Und Olaf Scholz? Er gibt wie immer den Selbstbewussten und fährt gehörig auf: Er telefonierte mit Trump und mit Putin. Das Bild, das er dabei von sich zeichnet, ist das eines erfahrenen, besonnenen Politikers, der lange selbstlos in der Ampel die Kompromisse gesucht und gefunden habe. Der Rauswurf von Lindner sei am Ende richtig gewesen, und seine Weigerung, der Ukraine „Taurus“ zu liefern auch.

Na ja, ein Problem gäbe es da noch für den coolen Olaf. Innerhalb der SPD ist eine Debatte entbrannt, warum eigentlich einen so unbeliebten Politiker zum Kanzlerkandidaten küren, wo man doch mit Boris Pistorius auch den beliebtesten ins Rennen schicken könnte. Pistorius sagt: In der Politik sei nichts auszuschließen.



*Der Lügenbaron von Münchhausen
hat es wieder geschafft: Donald
Trump schwebt über den USA*

„Alles ist möglich. Du mu

Donald Trump symbolisiert quasi den „amerikanischen Traum“ des Egoismus. Er wurde nicht trotz

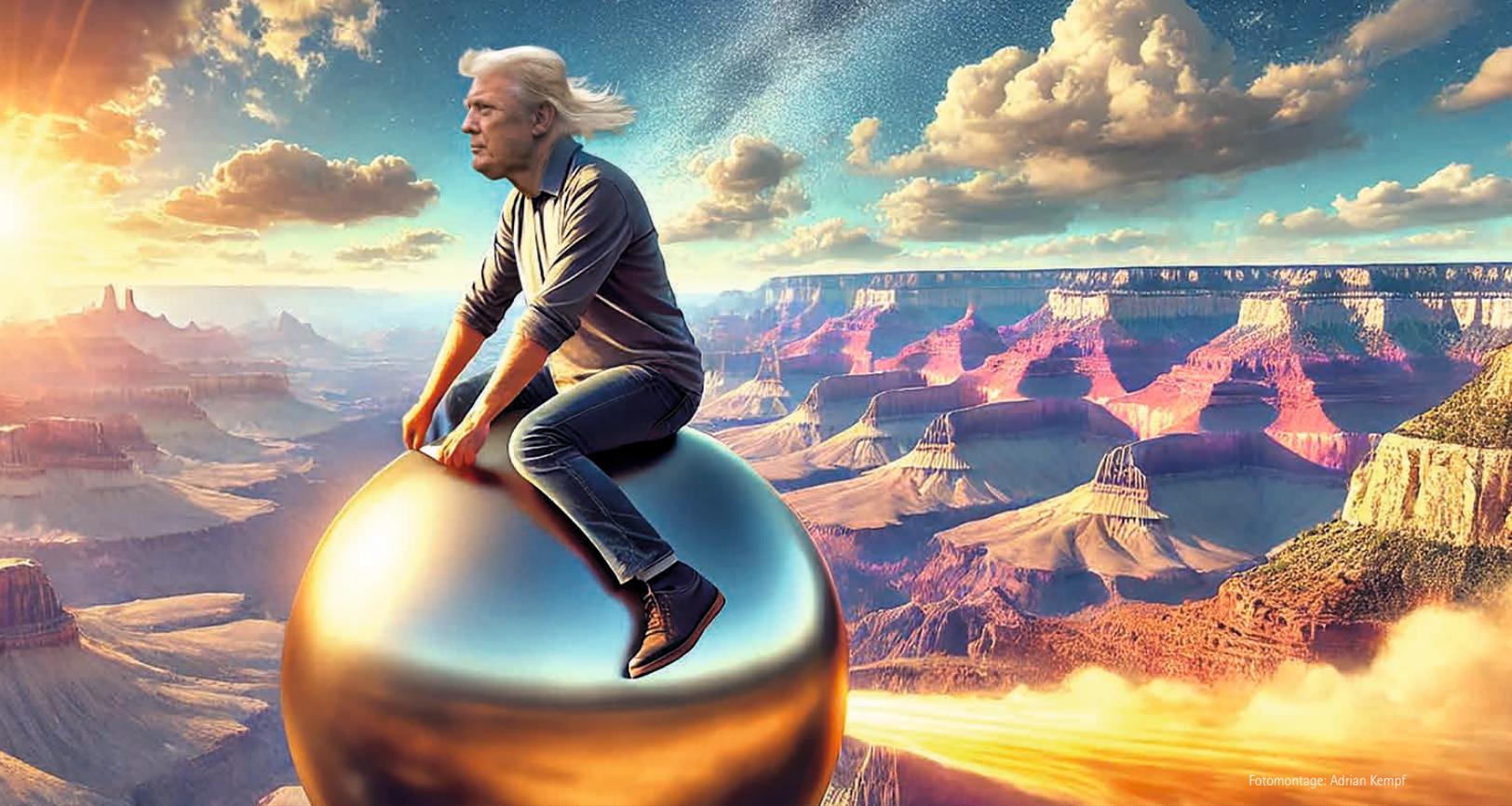
Amerika hat sich neu offenbart. Die klare Mehrheit der Amerikaner hat Donald Trump zum Präsidenten der USA gewählt, zum zweiten Mal. Und sie haben ihn in einer demokratischen Wahl mit solch überzeugender Mehrheit zu ihrem Präsidenten bestimmt, dass sich jede Relativierung verbietet. Dieses Land wollte Donald Trump und seine Verheißung von Stärke. Die klare Mehrheit wollte ganz genau die Radikalität, die Brutalität, die Eindeutigkeit, die Trump ausstrahlt. Und es könnte sein, dass Trump nicht trotz seiner ständigen Lügen, seiner Hetze, seiner Verachtung und seines Hasses gewählt wurde, sondern im Gegenteil sogar genau deswegen. Er strahlt mit seiner Charakterlosigkeit, seinem Narzissmus und seinen Grenzüberschreitungen etwas aus, das die Mehrheit der Amerikaner fasziniert. Trump ist so unglaublich von sich selbst überzeugt, dass viele seiner Wähler gerne selbst so wären. Wenn er in einem Video vor acht Jahren damit prahlte, dass er sich bei Frauen alles erlauben könne: „Ich fange einfach an, sie zu küssen. ... Ich warte nicht mal. Und wenn du ein Star bist, lassen sie dich das tun. Du kannst tun, was du willst. Grab them by the pussy. Du kannst alles tun“, oder wenn er sagt, er könne mitten auf der Fifth Avenue einen Menschen erschießen, ohne dadurch seine Wähler zu verlieren, dann ist das der Inbegriff des amerikanischen Traums. Trump steht für „Alles ist möglich. Du musst es dir nur nehmen.“

Donald Trump inszenierte sich selbst wie eine Karikatur des Kapitalismus. Das geht zurück auf die Popularität, die er ja erst als Reality-Star gewann. Trump ist nicht als Baulöwe berühmt geworden, sondern als Reality-Star, der einen Baulöwen namens Donald Trump spielt. Der Schauwert der Serie „The Apprentice“ lag vor allem in der theatralischen Demütigung von Berufsanfängern. Und dies ist die Blaupause, die Trump in seinen Wahlkämpfen kopierte. Die Show ist nur interessant, wenn es Demütigungen, Verächtlichmachung, Spaltung in ihr gibt. Wenn Trump bei seinen Wahlkampfauftritten endlich seine Zoten, seine Hassattacken vom Stapel ließ, sprangen seine Fans auf, feierten und beklatschten ihn wie einen Popstar. Und ja, dann haben sie ihn gewählt. Eine Botschaft, die man auch so zusammenfassen kann: Lieber einen alten weißen Mann an der Macht als eine schwarze Frau. Auch das hat Amerika bei dieser Wahl nun offenbart.

Für eine Handvoll Dollar

Frei nach dem Italo-Western mit Clint Eastwood gab es wohl aber auch handfeste Gründe, weshalb Donald Trump gewählt wurde. Nämlich für „Eine Handvoll Dollar“. Denn unter all seinen Lügen (über die auch jeder aufgeklärt war) haben die Wähler in den USA wohl eine Ankündigung von Trump für buchstäblich bare Münze ge-

nommen: Sie glaubten ihm, dass er ihnen wieder mehr Geld verschaffen würde. Es gibt ja den Satz, den sich der Politikberater James Carville vor mehr als dreißig Jahren für den Wahlkampf Bill Clintons ausgedacht hat: „It’s the economy, stupid!“ Es geht um die Wirtschaft, du Dummerchen. Und es gibt eine Kluft der Ungleichheit, die sich immer stärker verbreitert. Und zwar nicht zwischen links und rechts, sondern zwischen arm und reich. Und Trump hat versprochen, sie zu schließen. Weshalb ausgerechnet Trump, der ja vor allem den Superreichen des Landes stets Vorteile gewährt hat, nun als Heilsbringer für die Arbeiterschaft gilt, bleibt ein Rätsel. Aber die Mehrheit der Amerikaner und Amerikanerinnen hat Trump gewählt, weil sie glauben, dass es ihnen unter Präsident Trump besser gehen wird, als es unter einer Präsidentin Harris der Fall gewesen wäre. Es war Egoismus, nichts anderes. Allerdings ist dieser Begriff in Europa negativer belegt ist als in den USA. Man kann sogar sagen, dass der Egoismus quasi zur DNA in den USA gehört. Gesellschaftliche Solidarmodelle, wie etwa die Krankenversicherung (oder gar die Pflicht dazu), werden äußerst skeptisch gesehen. Das Motto lautet eher, dass jeder selbst seines Glückes Schmid ist. Die goldene Regel, die der demokratische Vizekandidat Tim Walz in einer seiner ersten Reden formulierte: „Mind your own damn business!“ – kümmere dich um



Fotomontage: Adrian Kempf

„Lässt es dir nur nehmen!“

...z seiner Lügen, seiner Verachtung und seinem Hass gewählt. Sondern genau deswegen. *Von Michael Zäh*

deinen eigenen Kram. Tja, das haben die Leute getan. Sie kümmern sich um sich selbst, die Amerikaner. Und so fragten sich viele: Unter welcher Regierung gibt es die Branche, in der ich arbeite, auch künftig? Welche verspricht, dass ich mehr Dollar auf dem Konto haben werde? Welche lässt mich in Ruhe und das tun, was ich will? Da entspricht Trump dem Idealbild des Egoismus. Er verkörpert praktisch alles, was der Mehrheit der Amerikaner als Ideal gilt. Er ist egoistisch, reich, mächtig und pfeift auf jede Form der Solidargemeinschaft. Er kümmert sich um sich selbst. Nur um sich selbst. Das ist von jeher Amerika.

Was sind die Aussichten nach der Wahl?

Dazu gehört auch, dass die Amerikaner, die aus egoistischen Überlegungen auf Trump gesetzt haben, womöglich die Quittung dafür bekommen werden. Es ist durchaus nicht unwahrscheinlich, dass die Ego-Rechnung gar nicht aufgeht. Dass jene, die aus wirtschaftlichen Überlegungen Trump ihre Stimme gegeben haben, später genau die sein werden, die von seiner Politik benachteiligt werden. Was also, wenn Trump die amerikanische Wirtschaft an die Wand fährt, oder wenn die Inflation wieder aufflammt, weil Handelskriege ausbrechen und die verhängten Zölle alles verteuern? Na ja, dann hat man eben Pech gehabt. Aber das gehört

dazu. Dann geht es eben wieder weiter. Denn im „Land der unbegrenzten Möglichkeiten“ zählt nicht so sehr, ob man mit einer Sache scheitert, sondern es zählt, es erneut zu versuchen. Daher sind die zahlreichen Pleiten, die Donald Trump hingelegt hat, für die Amerikaner kein Problem. Wichtig ist, was er für die Zukunft verspricht.

Klar ist: Amerika wird hyperkonservativ, autoritär und schottet sich ab. Donald Trump hat dies ja versprochen. Er hat eine Bewegung gegründet. Er hat sich nach dem Wahlsieg nicht einmal bei seiner Partei – den Republikanern – bedankt, ja er hat die Partei in seiner Siegesrede nicht einmal erwähnt. Stattdessen hat er der MAGA (Make America Great Again)-Bewegung gehuldigt. MAGA repräsentiert das Dagegen: gegen die Kräfte der Moderne, gegen die Zumutung der Ökonomie, gegen die Eindringlinge an der amerikanischen Grenze. Donald Trump hat niemals einen konstruktiven Beitrag zu den Problemen des Landes und der Welt geleistet. Er symbolisiert die Beharrung und den Rückzug, er verspricht eine Reise in die Vergangenheit. Und dies ist auch das Signal, das nach Europa schwappt und dort seine Wirkung entfalten wird. Denn Trump geht den Weg, den so viele Staaten auf der Welt schon gegangen sind. Die Zumutungen der Gegenwart und die Komplexität der Probleme überfordern die Mehrheit. Schutz verspricht der starke Typ. Das ist zwar

nur gespielt, am Ende eine glatte Lüge, die niemandem hilft. Aber wenn sich doch Mehrheiten mit dieser Lüge gewinnen lassen, warum sollte man sich dann noch mit der Wahrheit, den tatsächlichen Problemen der Welt, aufhalten?

Auf seiner Sieger-Party hat Trump noch einmal explizit betont, dass er „nicht ruhen“ werde, bis er alle seine Versprechen aus dem Wahlkampf eingelöst haben wird. Muss man aber abwarten. Man wird sehen. Trump wird ja erst im Januar vereidigt.

Was war die Reaktion aus Deutschland?

Noch kürzlich sagte Trump in einer Rede, dass die Deutschen ihn nicht mögen würden, weil er von ihnen Geld verlange. Ich habe zur damaligen Kanzlerin Merkel in seiner ersten Amtszeit schon gesagt: „Angela, du musst die Rechnung zahlen.“ Für den „America first“-Ideologen Trump ist Deutschland ein Parasit, der immer zu gut auf Kosten der Vereinigten Staaten gelebt hat: Lange habe Deutschland märchenhaft davon profitiert, sich mit billiger russischer Energie einzudecken, Waren in alle Welt zu exportieren und sich seine Sicherheit von den USA bezahlen zu lassen. Tja, und das stimmt. Wohl deshalb hatte es Kanzler Olaf Scholz so eilig, Trump zu seinem Wahlsieg zu gratulieren, ebenso Bundespräsident Steinmeier und andere Minister. Anbiedern freut Trump, bringt aber nichts. Die Zeiten werden teuer.



Musk gewinnt Macht

Elon Musk hat 119 Millionen Dollar in den Wahlkampf von Donald Trump investiert. Am Tag nach dessen Wahlsieg war Musk dann aufgrund eines Kurssprungs 40 Milliarden reicher.

Von Michael Zäh

Manche meinten, dass Elon Musk ohne Sinn und Verstand nach ganz weit rechts durchgeknallt ist. Doch er hat nur spielen wollen. Bei Betrachtung des Ergebnisses lautet die Bilanz: Musk hat bei der Präsidentschaftswahl insgesamt 119 Millionen Dollar in die von ihm gegründete Pro-Trump-Lobbygruppe „America Pac“ investiert, um Trump auch finanziell zu unterstützen, also neben seiner hausgemachten Kampagne auf seiner Plattform X, die er als Twitter im Oktober 2022 für 44 Milliarden Dollar gekauft hatte. Sprich: Mit 119 Millionen Dollar war er der größte Einzelspender für Trump. Mit dieser Summe ging er ins Risiko. Und dann geschah folgendes: Der Kursanstieg der Tesla-Aktie nach dem Wahlsieg von Donald Trump hat den Börsenwert des Elektroauto-Herstellers zum ersten Mal seit 2022 wieder über die Marke von einer Billion Dollar gehoben. Seit dem Wahltag legte sie um mehr als ein Viertel zu. Das geschätzte Vermögen von Musk als reichstem Menschen der Welt übertraf damit nach Berechnungen des Magazins Forbes die Marke von 300 Milliarden Dollar. Es besteht hauptsächlich aus Tesla-Aktien. Und dazu schrieb Elon Musk in der Nacht des Trump-Sieges, die er mit ihm zusammen verbrachte, natürlich auf X: „Game, set and match“.

„Wenn ich spiele, will ich auch gewinnen“, sagte Musk noch dazu. Und das hat er. 119 Millionen Dollar investiert, um dann rund 40 Milliarden reicher zu werden (sein Vermögen vor dem Kurssprung war auf 260 Milliarden taxiert worden). Seine Unterstützung für Donald Trump fußte also kaum auf Ideologie, sondern

auf kühler Berechnung. Womit auch das Rätsel gelöst wäre, weshalb Elon Musk eine politische Kehrtwende hingelegt hatte. Einst unterstützte er die Demokraten Barack Obama, Hillary Clinton und Joe Biden. Noch im März hatte er gesagt, er werde sich aus dem Wahlkampf heraushalten. Nach dem gescheiterten Attentat auf Donald Trump im Juli änderte er seine Meinung, trommelte fortan für den Kandidaten der Republikaner und finanzierte dessen Wahlkampf mit. Warum wohl? Weil ihm sein Instinkt in diesem Moment sagte, dass Trump gewinnen würde – und man dies dann für die eigenen Geschäfte nutzen könnte.

Das hat also ganz kurzfristig gleich mal geklappt. Und in der Folge ergeben sich weitere Machtoptionen für Musk. Denn Musk könnte sich mit seiner finanziellen und ideologischen Unterstützung die Sympathie des neuen US-Präsidenten erkaufen haben. In seiner Siegesrede schwärmte Trump minutenlang von Musk und sagte: „Ein neuer Star ist geboren – Elon!“

Falls der Chef von X, Tesla, Starlink, dem Raketebauer Space-X, der KI-Firma xAI und des Hirnimplantats-Unternehmens Neuralink tatsächlich Teil der neuen Regierung oder ein wichtiger Berater von Trump werden sollte, wäre das eine einzigartige Konstellation. Trump hat ja nun angekündigt, Musk werde so etwas wie der oberste Rechnungsprüfer – in einem neuen „Ministerium für Regierungseffizienz“ solle er die gesamte Regierung durchleuchten und Empfehlungen abgeben, was weg könne. „Minister für Kostensenkung“ nannte Trump

die Rolle, fügte aber hinzu, Musk wolle ja gar keinen formellen Posten im Kabinett. Für Musk wäre es eine einmalige Gelegenheit, seiner libertären Fantasie von einem Rumpfstaat näher zu kommen, der privaten Wirtschaftsinteressen kaum mehr im Weg steht. Musk kann solche Ideen nun direkt im Weißen Haus einbringen. Und was das heißt, ist bekannt: Bei Twitter entließ er binnen weniger Monate nach dem Firmenkauf rund 80 Prozent der Angestellten.

Musk soll also Teil der Regierung werden, und da sind die Interessenkonflikte offensichtlich. So beklagte sich Musk bei einer Telefonkonferenz mit Tesla-Investoren, dass Behörden jedes einzelnen Bundesstaates autonome Fahrzeuge zulassen müssen. Das müsse sich ändern: „Nationale Genehmigungen sind wichtig. Wenn es ein Ministerium für Regierungseffizienz geben sollte, werde ich versuchen mitzuhelfen, dass das geschieht.“ Ist immerhin eine klare Ansage, ganz ohne Scham, obwohl dies illegal sein könnte.

Elon Musk hat also so gehandelt, wie es für seine Geschäfte gut ist. Und damit wird er bei Donald Trump sicher nicht anecken. Denn das ist die Deal-Sprache, die Trump bevorzugt. Allerdings ist es auch ein schwieriges Gleichgewicht zwischen zwei Egomänen. Denn Trump duldet bekanntlich keine Götter neben sich. Aber es gibt eine Vision: Trump hat Musk dazu aufgerufen, mit Space-X vor Ende seiner Amtszeit einen Menschen auf den Mars zu schicken. „Das Ministerium für Regierungseffizienz ist der einzige Weg, um das Leben über die Erde hinaus auszudehnen“, sagte Elon Musk dazu.

Sonnige Aussichten für Fröhnd

*Im Südschwarzwald ist ein neuer Solarpark in Betrieb gegangen.
Davon profitieren das Klima, die Umwelt – und die Gemeinde.*

Aus der Ferne sieht es so aus, als habe es sich eine Riesenechse auf dem Berghang bequem gemacht, um ihren schuppigen Körper in der Sonne zu wärmen. Der gerade fertiggestellte Solarpark Fröhnd zeichnet ein imposantes Bild in die Schwarzwaldlandschaft. Auch, weil er mit seiner Neigung von bis zu 32 Grad wohl zu den steilsten Solarparks Deutschlands zählen dürfte.

So außergewöhnlich wie das Erscheinungsbild ist auch die Entstehungsgeschichte des Solarparks. Vor drei Jahren war Michael Engesser, der Bürgermeister von Fröhnd, an die Elektrizitätswerke Schönau herangetreten, um den Bau eines Solarparks in seiner kleinen Gemeinde anzuregen. Und er machte sich auch gleich auf die Suche nach einem passenden Standort. Ganz einfach war das nicht, denn Fröhnd gibt es genau genommen gar nicht, sondern nur seine neun Ortsteile, von denen auf der einen Talseite Unterkastel, Kastel, Hof mit der Wüstung Tanne, Ittenschwand, Ober- und Niederhepschingen liegen und auf der anderen Künaberg, Holz mit Vorderholz und Hinterholz sowie Stutz. Dazwischen gibt es viel Wald, viele Wiesen und ein ständiges Auf und Ab. Einige Teile von Fröhnd liegen auf 500, andere auf 1.200 Metern Höhe. Insgesamt erstreckt sich das alles über eine Fläche von stolzen 1.619 Hektar.

Mit einem farnbedeckten Hang am Rande der Gemarkung entdeckte der Bürgermeister schließlich einen vielversprechenden Standort, der ökologisch durch einen Eingriff nur gewinnen konnte und zugleich in keinerlei Konkurrenz zu der landwirtschaftlichen Nutzung stand. Inzwischen steht hier, südöstlich des Ortsteils Oberhepschingen, eine Anlage, die mindestens bis zur Jahrhundertmitte Strom für rund 1.550 Haushalte erzeugen wird – weit mehr, als die Bürgerschaft von Fröhnd benötigt. Der Solarpark mit einer Gesamtleistung von 4,2 Megawatt (MWp) wird im Vergleich zum allgemeinen deutschen Strommix



2022 1.700 Tonnen Kohlendioxid pro Jahr einsparen.

Der Biotopwert der überbauten Fläche kann sogar steigen: Neben Rückzugs- und Nistplätzen für Reptilien, Vögel und Fledermäuse sollen insgesamt 3,75 Hektar Schafweide zwischen und neben den Modulen bereitstehen, weiterhin wird der Randstreifen mit seinen Kraut- und Halbstrauchpflanzen sowie ein Offenlandbiotop erhalten und gepflegt. Insofern ist der Solarpark ein eindrucksvoller Gewinn für Energiewende, Klimaschutz und Natur.

Und auch für die Gemeinde, die den Ausbau der Erneuerbaren Energien im Schwarzwald nicht nur toleriert, sondern sogar fördert. Die Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger hatte Anfang Dezember 2022 im Rahmen einer Bürgerbefragung für die Verpachtung gemeindeeigener Flächen an die Betreiber von Windparks gestimmt, die in den kommenden Jahren gebaut werden sollen.

Und auch der Solarpark fand breite Unterstützung in der Bevölkerung und im Gemeinderat.

In Fröhnd war die klapprige Gemeindekasse – neben dem Klimaschutz – ein wichtiges Argument für die kommunale Energiewende. «Vor ein paar Jahren noch haben wir immer wieder blaue Briefe von der Gemeindeaufsicht erhalten», berichtet Bürgermeister Michael Engesser, «die finanzielle Situation der Kommune war besorgniserregend.» So stand die Gemeinde – wie viele andere Orte ohne nennenswerte Gewerbesteuererinnahmen – immer häufiger vor dem Problem, die Infrastruktur nicht mehr aufrechterhalten zu können, weil das Geld für die Instandhaltung der Straßen, Kanäle oder Gebäude fehlte.

Vor allem die Wasserversorgung hat dem Fröhnder Gemeinderat in den vergangenen Jahren immer wieder Kopfzerbrechen bereitet. Die weit voneinander entfernten Ortsteile

und die unterschiedliche Höhenlage der Siedlungen machen Bau und Betrieb der Wassernetze kompliziert und teuer. Die Gemeinde muss allein acht Hochbehälter unterhalten, das entspricht im Schnitt einem Wasserspeicher für 62 Menschen.

Mit den zu erwartenden Pachteinnahmen für die Wind- und Solarparks will die Gemeinde künftig die kommunalen Wasserpreise senken. Die Bürgerinnen und Bürger sollen so auch unmittelbar von den neuen finanziellen Möglichkeiten profitieren. «Unsere besondere Topografie bringt Vor- und Nachteile mit sich», sagt Bürgermeister Engesser, «aber wir nutzen die Vorteile, um die Nachteile auszugleichen. Wir können hier oben Wind- und Sonnenenergie erzeugen, das ist in städtischen Regionen und in Tieflagen nicht oder oft nur eingeschränkt möglich. Der Gemeinderat und viele unserer Bürgerinnen und Bürger haben erkannt, dass darin eine große Chance für Fröhnd liegt.»

Nicht nur auf der Einnahmeseite helfen die Erneuerbaren, die Gemeindekassen zu sanieren: Auch Ausgaben lassen sich mit ihnen reduzieren. So wird gerade die Fröhnder Gemeindehalle saniert, in der künftig neben der Rathausverwaltung auch die Bürgerhilfe, ein Seniorentreff sowie die Freiwillige Feuerwehr unterkommen werden. Das Gebäude erhält jetzt einen Vollwärmeschutz und im Zuge der Dachsanierung eine 60-Kilowatt-Peak-Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher. So werden die Heizkosten deutlich reduziert, wird der benötigte Strom selbst erzeugt – und zudem ein Ort geschaffen, der das Gemeindeleben bereichert.

Angesichts dieser Entwicklung ist der Bürgermeister mehr denn je davon überzeugt, dass die Erzeugung regenerativer Energien für ländliche Gemeinden wie Fröhnd eine große Chance darstellt. «Dort oben steht zwar ein EWS-Solarpark», betont Michael Engesser, «aber für mich ist es auch der Fröhnder Solarpark. Denn er hilft uns allen!»

SANTO GROUP
REGIONAL | BODENSTÄNDIG | ZUVERLÄSSIG

Ich bin SANTO,
weil man sich
auf Herrn Hartung
immer verlassen
kann. *J. Kroner*

www.santo-group.de
Freiburg · Bischoffingen · Hugstetten/March

50
SANTO
1972 · 2022

Mercedes-Benz
SANTO

SERVICE & SMILE
by Mercedes-Benz

SANTO

KIA
SANTO

auto freiburg+

SANTO
Service as need

Bohrerhof
... wo Gutes geschieht



Das Restaurant hat ganzjährig geöffnet - auch Weihnachten & Silvester!

Landmarkt tägl. ab 8 Uhr **MEHR INFOS AUF www.bohrerhof.de**

Restaurant tägl. ab 12 Uhr durchgehend • warme Küche bis 21 Uhr
Reservierung & Info: Telefon 07633/92332-160
Zum Bohrerhof 1 • 79258 Hartheim-Feldkirch • info@bohrerhof.de

Der Glottertäler
Taxi-Abholung für Mehrtagesreisen
www.der-glottertaeler.de ☎ 07684 - 353
Mehr.Qualität.Erfahren ... seit 60 Jahren für Sie unterwegs...

Adventsfreuden, Tagesfahrten, nur noch wenige Plätze frei:

03.12.24: Käthchen Weihnachtsmarkt in Heilbronn	48,00 €
12.12.24: Weihnachtsmarkt Gengenbach	29,00 €
14.12.24: Weihnachtsstadt Zürich	48,00 €

Reisen 2024:

05.12.-08.12.24: Typisch holländisch! Käse – Küste – Lichter Festival inkl. abendliche Grachtenfahrt	ab 775,00 €
13.12.-15.12.24: Adventszauber in Taunusstein	ab 350,00 €
15.12.-19.12.24: Advent in Dresden und im Erzgebirge	ab 882,00 €

Reisen 2025 – eine Vorschau...

25.01.25: Holiday on Ice in Stuttgart, Vorstellung 13.00 Uhr inkl. Ticket Sitzplatz Kat.1 Kinderpreis (4-13 Jahre)	ab 125,00 € ab 80,00 €
04.04.- 06.04.25: Puntigamer Volksmusik-Ski-WM in Schladming, DAS Event für Volksmusikfreunde GAUDI – MUSIK – SPASS, inkl. Hotel, 3Tage Eintritt ins Festzelt + Gutscheine, Buchbar bis 20.12.24!	799,00 €
03.04.-09.04.25: Slowenien! Oberkrainer- Lipizzaner – Berge – Seen und Mee(h)r	ab 1269,00 €

NEU 2025: Bei allen unseren Mehrtagesreisen Getränke gratis im Bus! Mit Taxiservice! Alle Reisen auch online buchbar! Lassen Sie sich vormerken für unseren Katalog 2025!

Immer eine gute Idee!
Ein Reisegutschein von uns!

Omnibus Rieder GmbH & Co.KG • 79286 Glottertal • rieder@der-glottertaeler.de

Striebele oder Stollen

Beides mit dem Deutschland-Ticket für 58 Euro.
Im RVF inklusive Mobilitätsgarantie und -rabatte!



RVE MobilitätsKarte
Regio-Verkehrsbund Freiburg

D-TICKET
6.067-30.009.540-6 10/2028



VAG Regional kaufen, deutschlandweit fahren!
AboOnline

Regio-Verkehrsbund-Freiburg

Quad-Point Breisgau

Verschenken Sie dieses Jahr etwas ganz Besonderes!
Unsere geführten Quad-Touren im Südschwarzwald

ab 79,00 €

Auf Wunsch in der exklusiven Geschenkbox.

Versand bis 23.12. (16:00 Uhr) und Abholung bis 23.12. (18:00 Uhr) möglich.

Quad-Point Breisgau GmbH
Rheinstraße 8 | 79350 Sexau
Tel.: 07641/9575000 www.quad-point-breisgau.de

SABAI THAI MASSAGE
ORIGINAL TRADITIONELLE THAILÄNDISCHE MASSAGEN

SONNTAGS GEÖFFNET





Wir sind 7 Tage die Woche für Sie da
• Geschenk- Gutscheine
• Partner- Rabatte

Grünwälderstr. 10-14
79098 Freiburg - Altstadt
In der Dieter-Passage neben der Markthalle

☎ 0761 - 20 56 97 90 • www.thaimassagefreiburg.de



christiane65 StockAdobe

Freiburgs Immobilien-Boom

Aktuelle Entwicklungen auf dem Immobilienmarkt in Freiburg im Breisgau

Der Immobilienmarkt in Freiburg im Breisgau zeigt sich im November 2024 weiterhin dynamisch. Die idyllische Lage im Südwesten Deutschlands und die attraktive Lebensqualität machen die Stadt zu einem gefragten Wohnort. Die Preise für Eigentumswohnungen und Häuser sind stabil bis leicht steigend, was viele Investoren und Privatkäufer anzieht. Aktuelle Daten von Immobilienplattformen zeigen einen durchschnittlichen Quadratmeterpreis von rund 4.900 Euro, wobei in zentralen Lagen wie der Altstadt oder Wiehre Spitzenwerte von über 7.000 Euro pro Quadratmeter erreicht werden.

Ein wesentlicher Treiber dieser Entwicklung ist die anhaltend hohe Nachfrage nach Wohnraum. Freiburg ist nicht nur bei Familien

beliebt, sondern auch bei Studierenden und Pendlern, die die Nähe zu Basel und Zürich schätzen. Zudem steigern Bauvorhaben wie das neue Stadtquartier Dietenbach das Interesse. Dieses Großprojekt, das als eines der größten Neubauvorhaben Deutschlands gilt, soll langfristig bezahlbaren Wohnraum für Tausende schaffen. Doch trotz solcher Projekte bleibt der Druck auf den Markt hoch.

Neben den hohen Preisen sorgen die gestiegenen Zinsen für Immobilienkredite für Unsicherheiten bei vielen potenziellen Käufern. Dennoch sehen Experten weiterhin gute Chancen, insbesondere für langfristige Investitionen. Wer jetzt kauft, kann von stabilen Preisen profitieren, bevor diese aufgrund der hohen Nachfrage weiter anziehen könnten.

Für Investoren bieten sich in Stadtteilen wie Betzenhausen, Zähringen oder St. Georgen interessante Möglichkeiten. Dort sind noch Immobilien zu vergleichsweise moderaten Preisen zu finden, die gleichzeitig durch ihre Lage eine hohe Wertsteigerung versprechen. Auf der anderen Seite stehen Käufer vor der Herausforderung, passende Objekte im stark umkämpften Markt zu finden.

Um den Herausforderungen zu begegnen, setzen immer mehr Kaufinteressenten auf moderne Tools wie digitale Immobilienbewertungen und virtuelle Besichtigungen. Dies spart Zeit und erleichtert die Entscheidungsfindung. Gleichzeitig sollten Käufer die Augen offen halten: In Randlagen und weniger bekannten Stadtteilen gibt es oft versteckte

Juwelen, die durch ihren Charme und vergleichsweise günstige Preise überzeugen können.

Die Stadt Freiburg bemüht sich, durch weitere Neubauprojekte und eine angepasste Stadtplanung dem Druck auf den Markt entgegenzuwirken. Dennoch bleibt der Immobilienboom eine Herausforderung, die alle Beteiligten – von Käufern bis hin zu Bauunternehmen – gleichermaßen betrifft.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Immobilienmarkt in Freiburg im Breisgau ein Spiegelbild der Herausforderungen und Chancen des deutschen Immobilienmarktes ist. Für Kaufinteressenten und Investoren bieten sich spannende Möglichkeiten, doch ein frühzeitiges und überlegtes Handeln ist gefragt, um von der aktuellen Marktlage zu profitieren. ak



Zwei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 32 Wohneinheiten, in der Nähe der Stadtmitte.

2-, 3-, und 4-Zimmer Wohnungen mit Fußbodenheizung, Loggia/ Terrasse, Tiefgarage oder Außenstellplatz.

z.B. 3-Zi. barrierefrei Wohnung mit ca. 75,18 m² für ca. 422.958,87 € zzgl. TG-Stellplatz

Effizienzhaus 55 (GEG)
Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf 66,20 kWh/(m²a), Energieeffizienzklasse B, wesentlicher Energieträger: Holzpellets, Baujahr Gebäude und Heizung 2023/2024

BHG Felsenkeller

Neubauprojekt in Waldkirch

nur noch wenige Wohnungen verfügbar!



Bezugsfertig in kürze

weitere Infos unter:

www.regiowerk-gmbh.de oder
Tel.: 07685 9104-23
Mail: sarah.baier@architektur3.de

SERIÖS | KOMPETENT | ZUVERLÄSSIG



Martin Lang

IMMOBILIEN

Stehen Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie vor einer besonderen Herausforderung?

ERFAHRENER SENIOR MAKLER FÜR KOMPLEXE IMMOBILIENVERKÄUFE

- Scheidungsfälle
- Erbengemeinschaften, uvm.

Dann sind Sie bei mir richtig!

www.immobilien-martin-lang.de
Tel.: 0761 285 276 42

ZASONLINE

www.zas-freiburg.de



Rarität in der Wiehre!
 Neubau-Mehrfamilienhaus
 mit 6 WE (25 – 144 m²)

Weitere Informationen unter
 ☎ **07665 934 58 299**

 **Projektbau**
 FREIBURG GmbH

Projektbau Freiburg GmbH
 Benzstraße 22, 79232 Hugstetten
 info@projektbau-freiburg.de
 www.projektbau-freiburg.de

making
 places
 multifunctional



Einrichtungskultur © ARNOLD
 Humboldtstraße 3, 79098 Freiburg, Tel. 0761 12 095-0

Einrichtungskultur © RESIN
 am Dreispitz 6, 79589 Binzen, Tel. 07621 15 42 94-0

www.einrichtungskultur.com
 kontakt@einrichtungskultur.com

usm.com

FSB-Wohnbauoffensive

550 stadtnahe Wohnungen im nachhaltigen Quartier Metzgergrün.
Erste neue Wohnungen werden Ende 2024 bezogen

Das Quartier Metzgergrün im Stadtteil Stühlinger ist eines der größten städtebaulichen Projekte der Freiburger Stadtbau und erstreckt sich über eine Fläche von 5,9 Hektar. Ziel ist die Schaffung von über 550 modernen und bezahlbaren Wohnungen in zentraler Lage, wodurch die bestehende Wohnfläche mehr als verdoppelt wird. Das Projekt wird in vier Bauabschnitten realisiert, wobei der Rückbau der 250 Wohnungen aus den 1950er Jahren schrittweise erfolgt, um den Mietern einen möglichst nahtlosen Übergang zu ermöglichen.

Der erste Bauabschnitt umfasst 175 Wohnungen, von denen 125 öffentlich gefördert sind. Der Bau begann 2021 und teilt sich in zwei Bereiche: Im November 2024 können die ersten Bewohner in den Ostteil einziehen, während die Wohnungen im Westteil Mitte 2025 fertiggestellt sein werden. Zusätzlich entstehen an der Bissierstraße 24 Eigentumswohnungen, die voraussichtlich bis Anfang 2026 bezugsfertig sind. Die Freianlagen des Quartiers werden durch das neue eingeleitete Runzgewässer aufgewertet, das neben einem gestalterischen Mehrwert auch ökologischen Nutzen bietet und die Lebensqualität der Bewohner steigert.

Im zweiten Bauabschnitt, der zwischen Herbst 2025 und Früh-



jahr 2028 realisiert wird, entstehen weitere 188 Wohnungen. Ergänzt wird das Wohnangebot durch soziale Einrichtungen wie ein Quartiers-Service-Zentrum, das Dienstleistungen wie einen ambulanten Pflegedienst sowie auch einen Quartierstreff für alle Bewohner bereitstellt. Zudem entstehen barrierefreie Service-Wohnungen mit direktem Zugang zu den angebotenen Unterstützungsdiensten. Dieses Konzept fördert eine generationenübergreifende Nachbarschaft und bietet Raum für Begegnung.

In den abschließenden Bauabschnitten rückt die Grüne Mitte des Quartiers in den Fokus. Hier entstehen ein zentraler Marktplatz, Parkanlagen, ein Café sowie eine

mehrgruppige KiTa, die von der Stadt Freiburg errichtet wird. Diese Elemente schaffen nicht nur wichtige Infrastruktur, sondern auch Orte der Begegnung und Freizeitgestaltung. Bis Anfang der 2030er Jahre soll das gesamte Quartier fertiggestellt sein. Die Architektur des neuen Metzgergrüns setzt auf eine Kombination aus Zeilenbauten, Punkt- und Winkelhäusern, die in Blockrändern zusammengefasst werden. Nachhaltige Bauweisen wie Holzbau kommen ebenfalls zum Einsatz, um den ökologischen Fußabdruck zu minimieren. Besonders die erweiterten Treppenhausbereiche und Laubengänge fördern die soziale Interaktion und stärken das Gemeinschaftsgefühl.

Das Mobilitätskonzept des Quartiers setzt auf Zukunftsfähigkeit und Nachhaltigkeit. Die Quartiersgaragen sorgen für ein verkehrsberuhigtes Umfeld, indem Zu- und Ausfahrten an den Umgehungsstraßen liegen. Ein reduzierter Stellplatzschlüssel, zahlreiche Fahrradabstellplätze, auch für Sonderräder, sowie Angebote wie Car-Sharing und eine enge Anbindung an den ÖPNV runden das Konzept ab. Zusätzlich werden Grünflächen und Spielflächen für gemeinschaftliches Gärtnern und Freizeitaktivitäten geschaffen. Der bestehende Ballspielplatz wird modernisiert, um noch attraktiver für die jüngeren Bewohner zu werden.

FINDEN SIE IHR ZUHAUSE IM STADTNAHEN GRÜNEN

Im Metzgergrün in Freiburg-Stühlinger entsteht ein lebenswertes Quartier, in dem Sie sich Ihren Traum von der eigenen Wohnung erfüllen können: Investieren Sie in eine attraktive Eigentumswohnung an der Grünen Mitte – stadtnah und für ökologische und soziale Nachhaltigkeit zertifiziert!

Neugierig? Mehr unter:
www.immobilienfreiburg.de



Freiburger
Stadtbau 

Handwerk setzt Maßstäbe

Sanierung von Dächern nach neuesten Energiestandards: Nachhaltige Lösungen für mehr Energieeffizienz und Wohnkomfort

Die energetische Sanierung von Gebäuden spielt eine zentrale Rolle in der Energiewende – und das Handwerk ist dabei unverzichtbar. Besonders im Bereich der Dachsanierung können durch moderne Technologien und Materialien enorme Einsparpotenziale genutzt werden.

Dank neuester Energiestandards und innovativer Dämmstoffe wird nicht nur der Wärmeverlust minimiert, sondern auch der Wohnkomfort gesteigert. Gleichzeitig profitieren Hausbesitzer von langfristig sinkenden Energiekosten und einer höheren Energieeffizienzklasse ihrer Immobilie, was den Wert des Hauses steigern kann.

Handwerksbetriebe setzen dabei auf nachhaltige Materialien und durchdachte Lösungen, wie Solardächer, Dachbegrünungen oder hocheffiziente Wärmedäm-



Ein Querschnitt durch die Dachkonstruktion: Deutlich zu erkennen sind die Wärmedämmung, die Unterspannbahn und die Dachziegel. Diese Kombination sorgt für eine optimale Energieeffizienz.

mungen. „Unsere Kunden schätzen es, wenn wir nicht nur das Dach erneuern, sondern es auch fit für die Zukunft machen,“ betont ein

lokaler Handwerksmeister. Förderprogramme von Bund und Ländern erleichtern zusätzlich die Finanzierung solcher Projekte.

Eine besondere Rolle spielen Photovoltaikanlagen, die immer häufiger in die Dachsanierung integriert werden. Sie ermöglichen es Hausbesitzern, ihren eigenen Strom zu produzieren und so unabhängiger von steigenden Energiekosten zu werden. In Kombination mit Speichersystemen kann überschüssiger Strom für später genutzt werden, was sowohl Kosten spart als auch einen Beitrag zur Energiewende leistet.

Die energetische Dachsanierung ist nicht nur ein Gewinn für die Umwelt, sondern auch für die lokale Wirtschaft. Denn jede Sanierung stärkt das Handwerk vor Ort und sichert Arbeitsplätze. Ob bei Altbauprojekten oder der Modernisierung von Einfamilienhäusern – das Dachhandwerk bietet Lösungen, die sowohl ästhetisch als auch funktional überzeugen. ak



GÖTZ+MORIZ

bauen + modernisieren

**Aktionsboden
Eiche Djerba**

1288 x 195 x 7 mm, 2,26 m²/Pack,
Nutzklasse 23/32, Feuchtraum geeignet, V-Fuge umlaufend, SmartConnect Pro Aqua, inkl. Kork-Trittschalldämmung, linear-strukturiert, matt

***Exklusiv hier erhältlich!**

24,95
€/qm

100% MADE IN GERMANY
100% VERTRAUEN



Mehr in unserem Wohnwelt-Flyer unter www.goetzmoriz.com

**Aluminium
Haustüre
Smart 17**

in 7 Standardfarben und 3 Gläsern erhältlich, Farbe: RAL7016 FS Anthrazitgrau, inklusive kurzem Stängengriff, Verglasung: Motivglas weiß, Mindestmaß: 800 x 1990 mm, Maximalmaß: 1150 x 2240 mm

2.499,-
€/Stück

Preise gültig bis 31.12.2024

freiburg@goetzmoriz.com

www.goetzmoriz.com

79111 Freiburg*
Basler Landstraße 28
Telefon +49 761 497-0

Weitere Niederlassungen
Bad Krozingen, Bad Säckingen*, Gutach, Lörrach*, Müllheim*, Riegel*, Titisee-Neustadt*




Klimawandel stoppen

www.greenpeace.de/
[zukunft-ohne-braunkohle](http://www.greenpeace.de/zukunft-ohne-braunkohle)

GREENPEACE

Aktuelle Wohntrends

Moderne Fußböden sind mehr als nur eine Basis für die Raumgestaltung – sie setzen Trends und bieten vielfältige Möglichkeiten, Wohnräume individuell zu gestalten. 2024 stehen vor allem Ästhetik, Nachhaltigkeit und Funktionalität im Fokus.

Ein großer Trend ist der Einsatz von nachhaltigen Materialien wie Holz aus zertifizierten Quellen oder recycelten Rohstoffen. Kork- und Bambusböden erfreuen sich wachsender Beliebtheit, da sie nicht nur umweltfreundlich, sondern auch besonders warm und angenehm unter den Füßen sind. Holzoptiken bleiben Klassiker, werden jedoch zunehmend mit matten, geölten Oberflächen gestaltet, um Natürlichkeit zu betonen.

Außergewöhnliche Optiken gewinnen an Bedeutung: Geometrische Muster, kontrastreiche Farbverläufe oder Vintage-Deko-

re machen Fußböden zu einem Blickfang. Besonders gefragt sind dabei Vinyl- und Designbeläge, die kreative Freiheit mit hoher Belastbarkeit verbinden. Für Fans von schlichten Designs dominieren weiterhin helle Töne wie Sandgrau oder naturbelassene Holzoptiken.

Während Echtholzparkett für seine Eleganz geschätzt wird, punkten Vinyl und Laminat durch Vielseitigkeit und Pflegeleichtigkeit. Auch Hybridmaterialien wie wasserfeste Laminatböden setzen Akzente. Diese Böden kombinieren den Look von Holz mit hoher Widerstandsfähigkeit gegen Feuchtigkeit – ideal für Küchen und Bäder.

Moderne Fußböden bieten mehr als optische Highlights. Eigenschaften wie Trittschallreduktion, Wärmespeicherung und einfache Reinigung machen sie zu einem wichtigen Element der Wohnraumgestaltung. *ak*

Pflegen und verlegen

Neben der Auswahl des richtigen Fußbodens sind auch fachgerechte Verlegung und Pflege entscheidend, um die Langlebigkeit und Optik moderner Böden zu erhalten.

Echtholzparkett ist langlebig und elegant, benötigt jedoch die richtige Pflege. Regelmäßiges Staubwischen mit einem weichen Besen oder Staubsauger schützt die Oberfläche vor Kratzern. Feuchtes Wischen mit speziellen Parkettreinigern erhält den Glanz und vermeidet Schäden durch zu viel Wasser. Je nach Beanspruchung sollte Parkett alle paar Jahre geölt oder gewachst werden, um die Oberfläche zu schützen.

Ob Laminat, Vinyl oder Parkett – eine fachgerechte Verlegung ist entscheidend. Schwimmend verlegte Böden mit Klicksystem sind ideal für Heimwerker, während verklebte Varianten von einem Fachmann durchgeführt werden sollten. Besonders wichtig ist die Vorbereitung: Ein ebener, sauberer Untergrund verhindert spätere Probleme wie Knarren oder Wellen. Bei Parkett sollte zudem eine ausreichende Akklimatisierung eingeplant werden, damit das Holz sich an die Raumtemperatur anpasst.

Eine häufige Herausforderung bei modernen Böden ist das Trittschallverhalten. Spezielle Unterlagen aus Kork, Gummi oder Schaumstoff sorgen für eine deutliche Reduktion von Geräuschen – ideal in Mehrfamilienhäusern. Für Böden mit Fußbodenheizung gibt es spezielle Dämmmaterialien, die die Wärme optimal durchlassen und gleichzeitig Schall reduzieren.

Wer seinen Boden pflegt und auf eine fachgerechte Verlegung achtet, wird viele Jahre Freude daran haben – egal, ob es sich um Parkett, Vinyl oder Laminat handelt. *ak*



Haus & Garten eG
...und alles ist erledigt.

Auch an den schwierigsten Stellen!

Am Fischerrain 1 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661/907480
www.hausgarten.org



Ringwald
Hubert Ringwald

Natürlich wohnen, gesund leben.

Mit Holz und mit uns, dem Meisterbetrieb ganz in Ihrer Nähe.

Holzbau	Dachdeckerei	
Neue Dachstühle	Holzhäuser	Gottlieb-Daimler-Str. 10 79211 Denzlingen Telefon (07666) 5638 Telefax (07666) 8428 info@ringwald-holzbau.de www.ringwald-holzbau.de
Dachsanierungen	Holzfassaden	
Altbausanierungen	Wärmedämmung	
Aufstockungen	Dachfenster	
Balkonsanierung	Vordächer	
Balkone	Carports	
Flachdächer	Gauben	

FENSTERBAU + MONTAGE



RENNER

RENNER Fensterbau + Montage
Brigitte Renner
Freiburger Weg 2
79292 Pfaffenweiler

Türen & Fenster
Glas-/Fassaden und Profilitverglasung
Wintergärten
Sonnenschutz / Rolläden
Terrassenbedachungen
Reparaturverglasungen und Einbruchschutz

Tel.: 07664 / 9 59 79 | info@renner-dienstleistungen.de | www.renner-dienstleistungen.de



ECKERT PARKETT

Münstertal



79244 MÜNSTERAL · Dietzelbachstr. 2 · Tel. 07636 / 287
www.eckert-parkett.de

Bei Neu- oder Umbau beachten: *ALLES RUND UM TANK ALLES AUS EINER HAND.*

in Sachen Heizöltanks

Unsere Profis betreuen Sie komplett:

- Tankreinigung
- Tanksanierung
- Tankentsorgung
- Tankneuanlagen

Heute und auch in Zukunft, heizen mit Öl...kostengünstig.



STG / TSD GmbH

Freiburg © 0761 / 44 55 11 | info@stg-tankservice.de

Neu:

ZASONLINE

www.zas-freiburg.de

Jetzt zum kostenlosen Newsletter anmelden!




Innovationen für das Zuhause



Foto: New Africa, StockAdobe

Fußböden haben sich in den letzten Jahren von einer rein funktionalen Basis zu einem zentralen Element moderner Wohnkonzepte entwickelt. Dabei stehen Innovation und Individualität im Vordergrund: Neue Materialien, clevere Verlegetechniken und nachhaltige Produktionsweisen setzen 2024 neue Maßstäbe.

Moderne Fußböden profitieren von High-Tech-Lösungen, die sowohl die Langlebigkeit als auch die Pflegeleichtigkeit verbessern. Besonders innovative Oberflächenversiegelungen machen Böden widerstandsfähiger gegen Kratzer, Flecken und Feuchtigkeit. Zudem sorgen Technologien wie Klick-Systeme für eine einfache und schnelle Verlegung, die selbst Heimwerker begeistert.

Ein großer Trend sind außergewöhnliche Designs, die Akzente setzen. Geometrische Muster, farbige Intarsien und kontrastreiche Oberflächen eröffnen völlig neue Möglichkeiten in der Raumgestaltung. Für Liebhaber natürlicher Looks gibt es aber auch Varianten mit authentischen Maserungen oder leicht verwitterten Optiken, die Vintage-Charme ins Zuhause bringen.

Eine spannende Entwicklung sind Hybridböden, die die Vorteile verschiedener Materialien kombinieren. Sie vereinen die Robustheit von Laminat mit der Elastizität von Vinyl oder die Wärme von Kork mit der Strapazierfähigkeit moderner Verbundstoffe. Diese Böden sind besonders vielseitig und passen zu unterschiedlichen Wohnstilen. *ak*



Neue Wohnideen für Ihr Zuhause!
Wir unterstützen Sie gerne.

Ihr Meisterbetrieb für Parkett & Raumausstattung

WOHNIDEEN VOM SPEZIALISTEN
WERNER SCHEER GMBH



An der Gumme 1 · 79348 Freiamt
Telefon 07645-1200
info@scheer-raumausstattung.de
www.scheer-raumausstattung.de

BODENBELÄGE | SONNENSCHUTZ | GARDINEN | POLSTER



Caritasverband
Freiburg-Stadt e.V.



**SINNVOLLE BERUFE
MIT ZUKUNFT!**

**Studium, Ausbildung
oder FSJ bei uns**

Duales Studium

- Sozialwirtschaft
- Gesundheitsmanagement
- BWL Personalmanagement

Ausbildung

- Heilerziehungspfleger/-in
- Erzieher/-in (PIA)
- Pflegefachfrau/-mann
- Auch Berufsanererkennungsjahr

FSJ

- Noch ein Plus im Lebenslauf!
- Praxis-Erfahrung
- Taschengeld inklusive




**BEWIRB DICH
JETZT!**





www.der-inklusionsverband.de

Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.
Herrenstraße 6 ■ 79098 Freiburg ■ Telefon (07 61) 319 16-65
fsj@caritas-freiburg.de ■ www.caritas-freiburg.de

FSJ: Engagement für Gesellschaft

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) bietet jungen Menschen die Möglichkeit, sich nach der Schule gesellschaftlich zu engagieren und berufliche Orientierung zu finden. Besonders im sozialen und gesundheitlichen Bereich, wo der Fachkräftemangel spürbar ist, leisten die Freiwilligen einen wichtigen Beitrag. Gleichzeitig dient das FSJ vielen als Einstieg in Berufe wie Pflege, Erziehung oder soziale Arbeit. Aktuell wird verstärkt über die finanzielle Förderung des FSJ diskutiert. Angesichts steigender Lebenshaltungskosten setzen sich viele für

eine Anpassung des Taschengeldes ein. Auch die Forderung nach einem verpflichtenden sozialen Jahr wird wieder laut – mit dem Ziel, das gesellschaftliche Miteinander zu stärken.

Nach der Corona-Pandemie hat das FSJ zusätzlich an Bedeutung gewonnen. Es bietet jungen Menschen die Chance, praktische Erfahrungen zu sammeln und die eigene berufliche Richtung zu finden. Ob als Einstieg oder Überbrückung: Das FSJ ist ein Gewinn für die Gesellschaft und die persönliche Entwicklung. *ak*

Pflegeberufe: Politische Herausforderungen

Foto: Summit Art Creations, StockAdobe



Pflegeberufe sind das Rückgrat unseres Gesundheitssystems – doch die aktuelle Politik zeigt, dass hier dringend Handlungsbedarf besteht. Während Pflegekräfte in Krankenhäusern, Pflegeheimen und der ambulanten Betreuung täglich unverzichtbare Arbeit leisten, stehen sie vor großen Herausforderungen: Fachkräftemangel, steigende Anforderungen und eine alternde Gesellschaft setzen den Berufsstand zunehmend unter Druck.

Die politischen Maßnahmen der letzten Jahre, wie die Pflegereform und das Pflegepersonal-Stärkungsgesetz, sind Schritte in die richtige Richtung, reichen aber vielen Fachkräften nicht aus. Besonders in der Tarifpolitik und bei der Reduzierung von Arbeitsbelastungen fühlen sich viele Pflegekräfte von der Politik allein gelassen. Der Ruf nach einer nachhaltigen Strategie zur Unterstützung der Pflege wird immer lauter.

Gleichzeitig gehört die Pflege weiterhin zu den sichersten Berufsfeldern der Zukunft. Der Bedarf an gut ausgebildetem Personal wächst kontinuierlich. Insbesondere Fachkräfte in Bereichen wie Geriatrie, Intensivpflege oder Palliativmedizin sind gefragt. Doch die Ausbildung muss attraktiver gestaltet werden. Hier könnten verstärkte finanzielle Förderungen und praxisnahe Ausbildungsmodelle von der Politik umgesetzt werden, um junge Menschen für den Beruf zu gewinnen.

Die Diskussion um bessere Arbeitsbedingungen und eine höhere gesellschaftliche Anerkennung der Pflege nimmt aktuell in der Politik Fahrt auf. Forderungen nach verbindlichen Personalschlüsseln, höheren Gehältern und flexiblen Arbeitszeitmodellen stehen auf der Agenda. Pflegeberufe sind nicht nur eine berufliche, sondern auch eine politische Herausforderung. Wer Menschen in schwierigen Lebenslagen begleiten möchte, braucht nicht nur Empathie und Belastbarkeit, sondern auch die Rückendeckung der Gesellschaft und der Politik. Die aktuellen politischen Debatten zeigen: Pflege ist nicht nur ein Job, sondern ein systemrelevanter Beruf, der mehr Unterstützung und Anerkennung verdient. *ak*

Digitale Zahntechnik in vier Wochen

Die Digitalisierung nimmt in der Zahntechnik an Fahrt auf. Zahnersatz und Prothesen werden zunehmend am PC konstruiert und computergesteuert gefertigt. An der Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg können sich Zahn-techniker zur „CAD-/CAM-Fachkraft Zahntechnik“ fortbilden. Der nächste Vollzeitkurs findet vom 10. März bis 8. April 2025 statt. Die Unterrichtszeiten: Montag bis

Donnerstag, 8 bis 16.30 Uhr, Freitag bis 12.45 Uhr. Die Teilnehmer lernen den gesamten Workflow kennen – vom Erstellen und Designen bis hin zur Fertigung an CNC-Maschinen mit allen Hintergründen.

Weitere Auskunft bei der Gewerbe Akademie unter Telefon 0761/15250-17 oder www.gewerbeakademie.de/weiterbildung

Berufliche Bildung vom Profi

- **EuP - Elektrotechnisch unterwiesene Person**
• 11.4.25 - 12.4.25, Fr 14:00-19:00, Sa 8:00-13:00, 12 UE, Offenburg
- **Grundkurs Buchführung**
• 3.2.25 - 12.3.25, Mo, Mi 18:00-21:15, 40 UE, Freiburg
- **Gasanlagen in Kfz / GAP-Wiederholungsschulung**
• 25.3.25 - 25.3.25, Di 8:30-12:30, 4 UE, Freiburg
- **Meistervorbereitungskurs Teil 3, Vollzeit**
• 2.6.25 - 30.7.25, Mo-Do 8:00-16:00, Fr 8:00-15:00, 254 UE, Freiburg
- **Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)**
• 24.1.26 - 1.12.27, Mo, Mi 18:15-21:30, Sa 8:00-15:00, 670 UE, Freiburg

Info: 0761 15250-0
info@gewerbeakademie.de
www.gewerbeakademie.de

Handwerkskammer
Freiburg
Gewerbe Akademie



FORTBILDUNG? JA!

Bleiben Sie neugierig,
bleiben Sie am Ball!



www.weiterbildung-suedbaden.de

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFTSARBEIT UND TOURISMUS

Netzwerk
Fortbildung

Komm in unser Team als...

PFLEGEKRAFT FÜR DEN SPRINGERPOOL

(m/w/d)
IN VOLL- ODER TEILZEIT

- mit abgeschlossener Ausbildung in der Pflege (GKP, AP, PFK)

Wir bieten:

- Zusammenarbeit auf Augenhöhe
- Flexible Arbeitszeiten, angepasst an Kita- und Kiga-Zeiten
- TVÖD-Gehalt
- übertarifliche Pflegezulage
- 30 Tage Urlaub
- Hansefit, Jobticket, Bike-Leasing, kostenloses Parken u.m.



...jetzt
bewerben!

bdh-jobs.de/elzach
bdh-jobs.de/waldkirch

BDH-Klinik Waldkirch
Chirurgie und Innere Medizin

BDH
Freiburg

BDH-Klinik Elzach
Zentrum für Neurorehabilitation,
Bildungs- und Innovationszentrum

We are family.





HÖREN IST EIN KOSTBARER SCHATZ

Hören macht das Leben wertvoll – egal ob Zuhause oder in größerer Runde. Kümmern Sie sich um Ihre Hörvorsorge und vereinbaren Sie noch heute einen Termin für einen Hörtest bei Ihrem Spezialisten!

In unserer Filiale können Sie modernste Hörsysteme jederzeit unverbindlich zur Probe tragen.

iffland.hören. in Ihrer Nähe:

Filiale Freiburg–Mitte
Fon 07 61 – 22 63 3
Filiale Freiburg–Rieselfeld
Fon 07 61 – 48 81 79 40
Filiale Freiburg–Littenweiler
Fon 07 61 – 69 67 57 30
Filiale Gundelfingen
Fon 07 61 – 58 18 11

Jetzt Termin vereinbaren:
www.iffland-hoeren.de

raumkontakt

Mehr als nur Zuhören

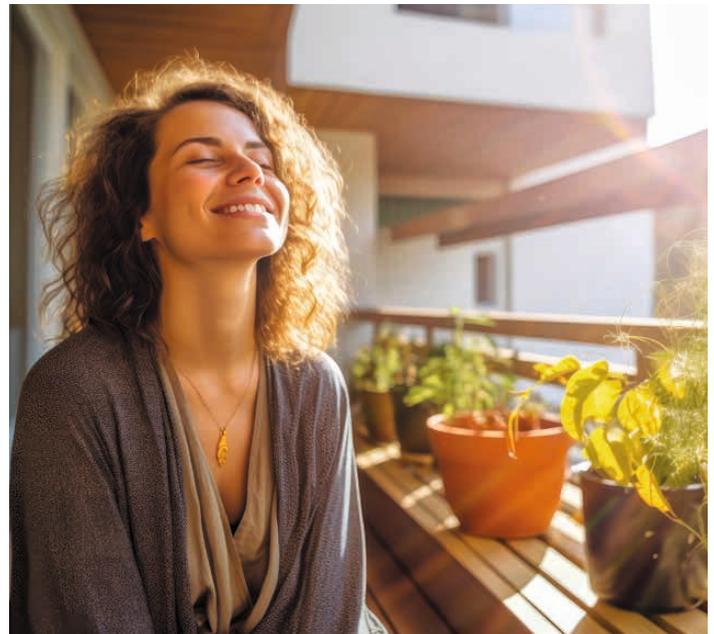


Bild: MWPProductions

Hören ist einer unserer wichtigsten Sinne, doch in der hektischen Alltagswelt wird seine Bedeutung oft unterschätzt. Unsere Ohren sind rund um die Uhr aktiv, nehmen Geräusche, Stimmen und Klänge wahr und helfen uns, uns in unserer Umgebung zurechtzufinden. Doch Hören ist mehr als nur die technische Aufnahme von Schallwellen – es ist ein aktiver Prozess, der Konzentration und Empathie erfordert.

Gerade in Zeiten von Lärm und ständiger Reizüberflutung wird bewusstes Hören zu einer Herausforderung. Unsere Umgebung ist oft voll von Geräuschen, die unser Gehör fordern und unsere Konzentration beeinträchtigen können. Ob beim Gespräch mit Freunden, im Berufsalltag oder in der Natur – wer bewusst zuhört, kann Details wahrnehmen, die anderen entgehen. Ein achtsamer Umgang mit dem Gehör stärkt nicht nur zwischenmenschliche Beziehungen, sondern trägt auch zu einem klareren Verständnis unserer Umwelt bei. Dabei geht es nicht nur um Worte, sondern auch um die Wahrnehmung von Tonfall und Zwischentönen, die oft viel über die Gefühle und Gedanken des Gegenübers verraten.

Doch Hören ist keine Selbstverständlichkeit. Laut einer aktuellen Studie leidet etwa jeder fünfte Mensch in Deutschland unter Hörproblemen, Tendenz steigend. Ursachen wie Lärm, Stress oder das Alter spielen dabei eine entscheidende Rolle. Moderne Hörgeräte und Präventionsmaßnahmen helfen, das Gehör zu schützen und zu fördern. Insbesondere in lauten Berufen oder bei häufigem Musikkonsum mit Kopfhörern sollte auf das Gehör geachtet werden. Zudem zeigen regelmäßige Hörtests, wie wichtig es ist, frühzeitig auf Hörgesundheit zu achten. Eine frühzeitige Erkennung von Hörproblemen kann helfen, die Lebensqualität langfristig zu sichern.

Bewusstes Hören ist eine Fähigkeit, die trainiert werden kann. Ob durch gezielte Hörübungen, Achtsamkeit oder das Schärfen der Sinne in ruhigen Momenten – wer sein Gehör schätzt, nimmt die Welt intensiver wahr. Gleichzeitig fördert achtsames Hören die mentale Gesundheit, da es uns hilft, in der Gegenwart zu bleiben und uns auf das Wesentliche zu konzentrieren. Wer regelmäßig sein Gehör überprüft und aktiv pflegt, investiert nicht nur in seine Sinne, sondern in die Verbindung zur Welt und zu den Menschen. *ak*

Endlich wieder besser verstehen!

HÖREN ist Lebensqualität

Interesse geweckt?

Gerne laden wir Sie zu einem Besuch bei uns im Hörakustik-Fachgeschäft in Freiburg ein. Freuen Sie sich auf eine Steigerung Ihrer Lebensqualität! Bei uns in unserem Fachgeschäft erwarten Sie zahlreiche Leistungen, die Ihnen dabei helfen werden.

- Inhabergeführter Meisterbetrieb
- Qualifizierte unabhängige, transparente Beratung
- Hörgeräte aller Preisklassen/Hersteller
- Spezialist für fast unsichtbare Hörsysteme
- Hausbesuche

Ihr Ansprechpartner für gutes Hören in Freiburg

Andreas Holz
Inhaber und Hörakustikermeister

Parkplätze direkt vor der Tür!
Andreas Holz Hörakustik
Inh. Andreas Holz | Blumenstraße 34 | 79111 Freiburg St. Georgen
Tel. 0761 888 606 33 | blumenstrasse@holz-hoerakustik.de



Vereinbaren Sie jetzt
einen Termin zu einem
kostenlosen Hörtest!

Hörgesundheit im Fokus

Warum Vorsorge wichtig ist:
Hörgesundheit bewahren und Lebensqualität sichern



Bild: Andrey Popov

Unser Gehör begleitet uns ein Leben lang – doch viele Menschen schenken ihrer Hörgesundheit zu wenig Beachtung. Dabei sind Hörprobleme weit verbreitet: Bereits junge Menschen klagen über Ohrgeräusche, vermindertes Hören oder Tinnitus, oft bedingt durch laute Musik, Stress oder den häufigen Einsatz von Kopfhörern. Spätestens ab einem bestimmten Alter steigt das Risiko, dauerhaft an Hörverlust zu leiden. Dennoch wird das Thema oft verdrängt, obwohl Hörprobleme nicht nur die Lebensqualität beeinträchtigen, sondern auch soziale Isolation und mentale Belastungen nach sich ziehen können.

Hörverlust entwickelt sich oft schleichend und bleibt lange unbe-

merkt. Plötzlich wirken Gespräche anstrengend, Hintergrundgeräusche stören oder hohe Töne werden kaum noch wahrgenommen. Diese Anzeichen werden häufig ignoriert, bis das Problem deutlich spürbar wird. Hier können regelmäßige Hörtests Abhilfe schaffen, da sie frühzeitig Probleme aufdecken. Experten empfehlen, das Gehör ab dem 40. Lebensjahr mindestens einmal im Jahr überprüfen zu lassen – bei ersten Anzeichen auch früher. Besonders Menschen, die beruflich oder privat häufig Lärm ausgesetzt sind, sollten auf diese Vorsorge nicht verzichten.

Technologische Fortschritte machen moderne Hörgeräte zu leistungsstarken Alltagshelfern. Sie

sind dezent, individuell anpassbar und sorgen dafür, dass Betroffene wieder aktiv am Leben teilnehmen können. Neueste Modelle bieten nicht nur verbesserte Klangqualität, sondern auch smarte Funktionen wie Bluetooth-Konnektivität oder Lärmfilter. Doch Prävention bleibt der beste Schutz: Ohrenschützer in lauten Umgebungen, das Vermeiden von Dauerbeschallung und der bewusste Umgang mit Lautstärke sind einfache Maßnahmen, um das Gehör langfristig zu schützen.

Ein oft unterschätzter Aspekt der Hörgesundheit ist die mentale Wirkung. Studien zeigen, dass unbehandelter Hörverlust das Risiko für kognitive Erkrankungen wie Demenz erhöhen kann. Menschen,

die frühzeitig auf ihr Gehör achten, profitieren nicht nur von einer besseren Kommunikation, sondern schützen auch ihre geistige Gesundheit. Dies verdeutlicht, wie eng Hören mit unserem allgemeinen Wohlbefinden verknüpft ist.

Hörgesundheit bedeutet Lebensqualität. Wer sein Gehör pflegt und schützt, bleibt nicht nur in Kontakt mit seiner Umgebung, sondern sichert sich die Möglichkeit, Klänge, Stimmen und Momente in ihrer vollen Intensität zu genießen. Zudem trägt ein gesundes Gehör zur sozialen Integration und zum allgemeinen Wohlbefinden bei. Hören ist nicht nur ein Sinn – es ist ein Stück Lebensfreude und ein wichtiger Baustein für ein erfülltes Leben. ak

Frauen hören anders

Wissenschaftliche Studien belegen: Frauen hören anders als Männer. Wir bieten speziell entwickelte Hörlösungen für die Bedürfnisse von Frauen: Umfassende Höranalyse, ausgewählte Hörgeräte, gezieltes Hörtraining.

Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gern –
kostenlos und unverbindlich.

Mona&Lisa* – Hören Sie den Unterschied!



*Partnerin der
Krankenkassen

 **mona&lisa**
Hörgeräte für Frauen

Wasserstraße 10, 79098 Freiburg
Telefon 0761-217 230 80
freiburg@monalisa-hoeren.de

Panettone & Co. Made in Freiburg.

Die Handwerksbäckerei Pfeifle verwöhnt unsere Stadt alle Jahre wieder mit ausgesuchtem Weihnachtsgebäck



Die Tage werden kürzer, die Nächte kälter und die Adventszeit klopft an die Tür. Für das Bäckerteam der Traditionsbäckerei Pfeifle ist es die Zeit, um Freiburg mit feinen Düften und raffinierten Geschmacks-Kompositionen auf das schönste Fest des Jahres einzustimmen. Denn ganz nach der bewährten Pfeifle-Devise „Weniger ist mehr“ wird in der Backstube in Freiburg-Haslach aus süßem Natursauerteig und einer Fülle an ausgesuchten Zutaten mit viel Zeit, langer Teigruhe und Liebe zum Besonderen ein kleines, feines Advents-Sortiment gefertigt.

Das ultimative Highlight der Handwerksbäckerei ist der Panettone – eine Hommage an den berühmten Kuppelkuchen aus Mailand und zugleich eine Freiburger Antwort auf den raffinierten Klassiker der italienischen Weihnachtsbäckerei. Hergestellt wird

der Panettone bei Pfeifle mit dem selbst geführten „Lievito Madre“ – der italienische Ur-Weizensauerteig, der von Kennern als natürliche Mutterhefe

hoch geschätzt wird. Die Besonderheiten dieses Natursauerteigs sind seine hohe Triebkraft und sein milder Geschmack als Ergebnis einer besonders langen Teigführung. Aus der natürlichen Fermentation der Vorteige und des Hauptteiges – aus Mehl, Wasser, Zucker, Eiern, Mandelgrieß, Weizenstärke, Salz, Honig, Bourbonvanille, Milch und feiner Butter aus der Normandie – wird in über 36 Stunden eine Komposition mit überwältigendem Duft und Aromenspiel erschaffen. Veredelt wird der Weihnachtskuchen mit Rosinen und natürlichem Orangeat aus Italien. Beim Backen kommt es wiederum auf das perfekte Timing an, damit das Backwerk seine locker-fluffige und einmalig saftige Konsistenz entfalten kann. Das Ergebnis ist ein unvergleichliches Geschmacksbild für besonders verwöhnte Gaumen. Gut zu wissen: In der eleganten Kartonverpackung in schickem Design ist der Panettone made in Freiburg das perfekte Geschenk für Liebhaber besonderer Backkunst.

Echte Pfeifle-Originale nach traditionellen hauseigenen Rezepturen sind die Linzertorte und die Linzerschnitte, die mit fruchtiger Himbeer-Konfitüre von Simmler aus Waldshut-Tiengen veredelt werden.

Als typische regionale Weihnachtsspezialität präsentiert sich außerdem das Früchteweck mit einer geballten Vielfalt an wertvollen Zutaten. Hergestellt wird das Hutzelbrot nach einem streng gehüteten Familienrezept aus dem Schwarzwald mit ausgewählten Früchten und mit weihnachtlichen Gewürzen in edlem Rum verfeinert. Der unverwechselbare Klassiker der Pfeifle-Weihnachtsbäckerei ist der aromatische Butter-Christstollen. Traditionell nach hauseigener Geheimrezeptur mit guter Butter gebacken und mit weihnachtlich duftenden Gewürzen veredelt, versüßt er die dunkle Jahreszeit und stimmt genussvoll auf die festliche Zeit ein.



www.baekerei-pfeifle.de



Ins neue Jahr mit dem Deutschland-Ticket



ber bestellen. Es ist im monatlich kündbaren Abonnement über die Freiburger Verkehrs AG (VAG) erhältlich. Am einfachsten geht das online unter abo.vag-freiburg.de.

Das Deutschland-Ticket kostet monatlich 58 Euro und gilt bundesweit in Bus und Bahn im Nahverkehr. Wer sein Deutschland-Ticket über die VAG bezieht, erhält zusätzlich die Mobilitätsgarantie für verspätete oder ausgefallene Fahrten im RVF-Gebiet. Außerdem gibt es Rabatte beim Fahrradverleihsystem Frello, bei Carsharing-Anbietern oder bei der Schauinslandbahn.

Infos unter www.rvf.de/deutschlandticket

Striebele oder Stollen? Inhaberinnen und Inhaber eines Deutschland-Tickets können beides genießen. Denn egal, ob die Weihnachtstage zuhause verbracht werden oder beispielsweise Dresden besucht wird - man ist überall mobil. Sowohl auf der Reise wie auch vor Ort.

Wer zum neuen Jahr einsteigen will, kann das Deutschland-Ticket für Januar noch bis 10. Dezem-

Der Karton mit Herz

Noch bis zum 12. Dezember läuft die Weihnachtspäckchenaktion der S'Einlädele-Ukraine-Hilfe und der Evangelischen Stadtmission Freiburg e.V. Mitmachen können Einzelpersonen, Schulklassen, Firmen oder Vereine. Die Päckchen sind für bedürftige Kinder, Familien und Senioren in der Ukraine bestimmt. Im dritten Kriegswinter ist die Not größer denn je, weshalb die Aktion ein kleines Zeichen der Hoffnung setzen möchte.

Hilfsgüter und Päckchen können im S'Einlädele (Guntramstraße 58), bei der Stadtmission (Oltmannsstraße 30) oder im Sach-

spendenlager in Merzhausen (Zum Engelberg 4a) abgegeben werden. Es gibt außerdem zahlreiche Sammelstellen in der Region. Wöchentlich transportiert ein LKW Hilfsgüter von Freiburg in die Ukraine. Ab Mitte Dezember folgen mehrere Lieferungen mit Weihnachtsgeschenken, die vor Ort an Bedürftige verteilt werden.

Vorgedruckte Kartons, Packanleitungen und Infos zu Abgabestellen können unter weihnachten@seinlaedele.de angefordert werden. www.seinlaedele.de/weihnachten

Der Karton mit Herz
Weihnachtspäckchenaktion der S'Einlädele-Ukraine-Hilfe

Ein Geschenk von Herzen für ein Kind in der Ukraine. Sei dabei und pack mit! Bis zum 12. Dez. 2024

S'Einlädele Mehr Informationen im Internet unter: seinlaedele.de/weihnachten

SAMfit
PHYSIOTHERAPIE

**STARK
AKTIV
MOTIVIERT**
für Ihre Gesundheit
im Freiburger Westen.

SAMfit Physiotherapie Ihre Bewegungsexperten im Freiburger Westen.

Direkt beim Betreten der Praxis „SAMfit Physiotherapie“ neben dem Sportpark Freiburg wird klar, dass aktive Therapiemethoden im Vordergrund stehen. „Unser Ziel ist es unseren Patient*innen Übungen zu zeigen, die Ihre Beschwerden langfristig verbessern oder beheben. Dazu gehört eine detaillierte Bewegungsanalyse und eine darauf aufbauende Trainingsplanung. Gleichzeitig bieten wir auch manuelle Therapie, Gesundheitsberatung und Personal Training an.“ sagt Igor Samsonov (Inhaber) begeistert.



Die Schnittstelle zwischen Therapie und Training auszufüllen, gelingt durch den Kooperationspartner und direktem Nachbar, dem Sportpark Freiburg.

„Wir haben einige Patient*innen, die nach einem Rückschlag wieder in ihre Sportart zurückkehren möchten. Da sind sowohl Individualsportarten wie Tennis und Golf sowie Mannschaftssportarten wie Fußball, Basketball und Eishockey zu nennen. Durch die enge Verzahnung und die Infrastruktur, die wir durch unsere Kooperationspartner haben ist eine Hinführung an die jeweilige Sportart realisierbar.“ SAMfit setzt sich stark aktiv und motiviert für die Gesundheit ihrer Patient*innen ein und ist von allen gesetzlichen und privaten Krankenkassen zugelassen. Termine können direkt vor Ort in der Praxis, telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden.

stark-aktiv-motiviert
FÜR IHRE GESUNDHEIT

SAMfit Physiotherapie GmbH
Ensisheimerstr. 5, 79110 Freiburg Tel: 0761/707 63 63
rezeption@samfit-physiotherapie.de
Instaname: [samfit_physiotherapie](https://www.instagram.com/samfit_physiotherapie)

EWS
ElektrizitätsWerke
Schönau



Klimaschutz mit

Rebellenkraft!



Jetzt zu 100 % Ökostrom mit Klimaschutzeffekt wechseln!

Unser Ökostrom stammt von Produzenten, die nicht mit der Atom- und Kohlewirtschaft verflochten sind. Als genossenschaftlicher Versorger, der aus einer Bürgerinitiative stammt, bringen wir die Energiewende vor Ort und weltweit voran.

ews-schoenau.de/oekostrom